



Evangelisches Studienseminar

Protestant Seminary for Advanced Studies

Hofgeismar

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Präambel

Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Jedes Individuum ist in seiner eigenen Würde zu schützen. Das jeweilige Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit ist zu achten und die sexuelle Integrität ist zu wahren. Das Evangelische Studienseminar Hofgeismar verpflichtet sich diesem Recht und Schutz gegenüber allen Menschen, die mit uns arbeiten.

Jede Form von Gewalt widerspricht den Prinzipien unseres Handelns – sei es in verbaler oder non-verbaler, körperlicher oder psychischer, sexualisierter oder rassistisch diskriminierender Weise aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, religiöser oder weltanschaulicher Überzeugung, Herkunft oder sozialer Lage, körperlicher oder geistiger Einschränkungen. Jedes Verhalten, das die Achtung des anderen Menschen und dessen individuelle Entwicklung verletzt oder herabsetzt, ist mit unserer Grundhaltung unvereinbar.

Als Evangelisches Studienseminar Hofgeismar stellen wir allen Menschen, die mit uns arbeiten, unsere Ressourcen zur Verfügung. Im Rahmen der vom Studienseminar angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Beratungen soll es möglich sein, die eigenen beruflichen Kompetenzen und Begabungen, die Persönlichkeit sowie den persönlichen Glauben zu entfalten.

In diesem Zusammenhang verstehen wir Prävention gegen jede Form von Gewalt als integralen Bestandteil unserer Arbeit und als dauerhafte Verpflichtung für alle, die am Evangelischen Studienseminar Hofgeismar haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind. Dazu gehört die Entwicklung einer Kultur des grenzachtenden Umgangs.

Mit unserem institutionellen Schutzkonzept streben wir an, dass sowohl der Persönlichkeitsschutz in unserer Einrichtung gewährleistet als auch die Persönlichkeitsrechte in unserer Arbeit beachtet werden. Wir stehen für eine Kultur des achtsamen Umgangs miteinander. In unseren Veranstaltungen kommunizieren wir das explizit. Wir planen regelmäßig Veranstaltungen zu diesem Themenfeld. Verpflichtende Schulungen dazu finden in jedem unserer Ausbildungsgänge statt.

In unseren Fortbildungen sowie Beratungszusammenhängen weisen wir dezidiert auf unser Schutzkonzept hin. Die aktuelle Fassung ist öffentlich über unsere Onlineauftritte zugänglich.

Das Schutzkonzept beschreibt, wie wir in unserer Organisation eine Kultur des achtsamen und grenzachtenden Miteinanders entwickeln und pflegen, damit unsere Einrichtung ein sicherer Ort ist und bleibt. Alle Mitarbeitenden stehen in der Verantwortung, dieses Schutzkonzept umzusetzen und

weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden der Veranstaltung sind verpflichtet, sich an den Verhaltenskodex zu halten.

Leitungspersonen haben die Aufgabe, die Anwendung immer wieder zu initiieren, das Schutzkonzept regelmäßig in Erinnerung zu rufen und kontinuierlich anzupassen. Die Grundlage des Schutzkonzeptes bildet eine systematische Auseinandersetzung mit Risiko- und Gefährdungsfaktoren. Als Evangelisches Studienseminar Hofgeismar kooperieren wir mit externen Fachstellen mit dem Schwerpunktthema sexualisierte Gewalt.

Das Konzept mit unseren Rahmenvorgaben und Maßnahmen am Evangelischen Studienseminar Hofgeismar wird regelmäßig im Turnus von drei Jahren evaluiert und aktualisiert.

Weitere Anregungen zu diesem Schutzkonzept erbitten wir an studienseminar@ekkw.de.

Hofgeismar, 1. März 2022